

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Bridge-Club Würzburg e.V.

Ort: Bridge-Club Würzburg, Danziger Straße 4, 97072 Würzburg

Zeit: 18.00 – 20.15

Anwesend: siehe Anlage 2

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Sportwarts
4. Kassenbericht
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Präsidiums
7. Wahl des Vorstands
8. Verschiedenes

TOP 1

Herr Hendrik Perdijk (1. Vorsitzender) begrüßt die 32 anwesenden Mitglieder

TOP 2

Zu Beginn seines Jahresberichtes weist Herr Perdijk darauf hin, dass die Arbeit des Vorsitzenden erleichtert würde, wenn in Zukunft auch eine Kündigung per E-Mail mit Rückbestätigung möglich wäre und nicht nur in schriftlicher Form. Eine Abstimmung scheiterte jedoch an der Tatsache, dass dies eine Satzungsänderung wäre und somit in der Einladung hätte erwähnt werden müssen und auch ins Vereinsregister eingetragen werden müsste. Das Problem liegt auch darin begründet, dass die Danziger Straße 4 keine Postadresse ist und die Adresse Herr Perdjiks im Amtsgericht eingetragen ist.

Jahresüberblick: Bezug der neuen Clubräume im März 22, diese wurden mit viel Eigeninitiative hergerichtet. Spieltage sind Montag und Freitag nachmittags und Dienstag und Donnerstag (14tägig Team) abends. Ein kleines Problem stellt die Temperaturregelung dar, im Sommer war es sehr warm und im Winter kühl.

Der Mitgliederstand liegt aktuell bei 95. Das sind 15 weniger als zum 1.1.2022, Grund dafür sind Austritte aufgrund hohen Alters und wegen Corona.

TOP 3

Neben den normalen Spieltagen spielen 2 Teams in der Regionalliga und ein Team in der Bundesliga. Das Advents- und das 3 Königsturnier waren sehr gut besucht und es wurden auch überregionale Turniere wie die Deutsche Damen- und Herrenmeisterschaft, der Austausch mit Landau und der Challenger Cup wahrgenommen. Des Weiteren bietet Herr Hevemeier VHS und Studentenkurse sowie einen Übungsnachmittag am Mittwoch an.

Ein Zeil an den normalen Spieltagen ist die Einhaltung der Tischzeiten.

TOP 4

Die Einnahmen aus Beiträgen und Spielgeld betragen 1700€. Die Fixkosten (Miete, Nebenkosten und Verband) betragen 1300€ und können komplett aus den Mitgliedsbeiträgen gedeckt werden. Die Kosten für den Umbau 2022 betragen 14.000€. Das Vermögen des Clubs beträgt aktuell 23.000€ (Stand 1.1.2022 36.000€)

TOP 5

Der Kassenprüfer Andreas Böhmer erläuterte, dass durch einen Wechsel des Kassenwarts am 15.03.2022 die Kasse zu diesem Zeitpunkt bereits geprüft wurde. Die Umsätze seitdem und bis dorthin entsprechen den regeln. Bezüglich des Umbaus verlangte der Kassenprüfer eine übersichtliche, transparente Liste, die zeitnah nachzureichen ist. Für den Umbau waren ursprünglich 10.000€ angesetzt worden, der Endbetrag erreichte jedoch 22.000€. Allerdings ergab sich diese Erhöhung aus Kosten, die während des Prozesses angefallen sind und notwendig waren. Da dies aufgrund des Vermögens nach Ermessen möglich ist, empfiehlt der Kassenprüfer die Entlastung.

TOP 6

Die Gesamtentlastung des Vorstands wurde mit 4 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen angenommen. Der Vorstand bedankte sich sehr herzlich bei Frau Steinbauer für ihren großen Einsatz für das Clubgeschehen und Instandhaltung des Clubheims.

TOP 7

Der Wahlvorstand Herr Böhmer bat um Wahlvorschläge. Die Kandidaten stellen sich kurz vor, vor allem Stephan Enser, der vielen Clubmitgliedern noch nicht gut bekannt ist und als erster Vorstand kandidierte. Der Wahlvorstand erfragte, ob es für eines der Ressorts weitere Kandidaten gäbe und ob jemand einen Antrag auf eine geheime Wahl stellen möchte.

Die offene Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

	Gegenstimmen	Enthaltungen
1. 1. Vorsitzender: Dr. Stephan Enser	0	0
2. Verwaltung und 2. Vorsitzende: Brigitte Schmid	0	0
3. Kassenwartin: Priska Hufnagl	0	0
4. Sportwart: Oliver Hevemeier	1	0
5. Öffentlichkeitsarbeit: Reinhold Gröger	0	0

Alle Kandidaten nahmen die Wahl an. Dr. Enser dankte dem Wahlleiter und formulierte das einstimmige Ziel des neuen Vorstands, dass viele Leute wieder gerne in den Bridgeclub kommen.

TOP 8

Frau Steinbauer mahnte an, dass die Mitglieder darauf hingewiesen werden, keine Veränderungen im Clubheim z.B. bezüglich der Heizung zu unternehmen und Schäden gleich zu melden.

Frau Kirchner formulierte die Bitte Frau Steinbauer für ihre Reinigungsdienste zu bezahlen, diese lehnte das jedoch ab. Dies führte zu einer kurzen Diskussion über die Bezahlung einer Putzkraft allgemein.

Frau Bischoff formulierte die Bitte, die Ergebnisse immer zeitnah zu verschicken und Herr Enser versprach ihr sich darum zu kümmern, dass alle Turnierleiter dies von zuhause aus machen können. Ein Festnetzanschluss existiert in den Räumen leider nicht, das heißt er kann auch nicht beantragt werden. Alle waren sich einig, dass der Club eine schöne Homepage bekommen muss.

Herr Enser bedankte sich bei allen für die konstruktive Versammlung.

Anlagen:

1. Einladung
2. Anwesenheitsliste

Würzburg, 30.03.23



Martina Frantz (Protokollantin)



Dr. Stephan Enser (1. Vorsitzender)